



Sitzung(en)	Termin
Kreisausschuss des Landkreises Hersfeld-Rotenburg	26.03.2024
Finanzausschuss	25.04.2024
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	25.04.2024
Hauptausschuss	02.05.2024
Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg	06.05.2024

Drucksache-Nr. XII/199 vom 03.04.2024

Vorlage

**des Kreisausschusses des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
Beratung und Beschlussfassung betr. Fortschreibung Schulentwicklungsplan für die Grund-
schulen, Gesamtschulen und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie Sonderpäd-
agogische Förderung und Inklusion für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Schulbezirks-
satzung für die Grundschulen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg beschließt, den vorliegenden Entwurf

1. des Schulentwicklungsplanes für die Grundschulen, Gesamtschulen und Gesamtschulen mit gymnasialer Oberstufe sowie Sonderpädagogische Förderung und Inklusion
Der Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

und

2. der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen.
Der Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat am 16.01.2024 beschlossen, dass das Anhörungs- und Beteiligungsverfahren nach dem Hessischen Schulgesetz für den vorliegenden Entwurf des Schulentwicklungsplanes durchgeführt werden soll.

Mit Schreiben vom 24.02.2024 wurde daraufhin den folgenden Institutionen

- benachbarte Schulträger und Jugendhilfe gemäß §145 Abs. 1 HSchG
- Kreiselternbeirat gemäß § 115 Abs. 2 HSchG
- Kreisschülerrat gemäß § 123 Abs. 3 HSchG
- kreisangehörige Städte und Gemeinden und die öffentlichen Schulen sowie
- Staatliches Schulamt

Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 29.02.2024 gegeben.

Im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens sind insgesamt 21 Rückmeldungen eingegangen. Keine der angeschriebenen Institutionen hat grundsätzliche Bedenken geäußert.

Von den benachbarten Schulträgern haben Stadt und Landkreis Fulda sowie der Wartburgkreis keine Bedenken geäußert.

Der Fachdienst Kinder und Jugendhilfe wurde für seinen Bereich bei der Erstellung des SEP beteiligt und hat im Rahmen des Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme abgegeben. Die gewünschte Erläuterung wurde im SEP ergänzt und die Formatierung geändert.

Kreiselternbeirat und Kreisschülerrat haben keine Stellungnahme abgegeben.

Von den kreisangehörigen Kommunen haben die Gemeinden Niederaula und Wildeck keine Bedenken geäußert. Herr Bürgermeister Wirth begrüßt den Erhalt aller Schulstandorte.

Von den beteiligten Schulen sind 14 Stellungnahmen eingegangen. Die Stellungnahmen der Schulleitungen betreffen mehrheitlich Änderungen zum Schulprofil und zum Raumprogramm. Die von den Schulleitungen angegebenen Änderungswünsche wurden in die Datenblätter der einzelnen Schulen eingearbeitet. Die Schülerzahlenprognosen wurden grundsätzlich nicht geändert.

Vom Staatlichen Schulamt vorgeschlagene inhaltliche und redaktionelle Änderungen, insbesondere zum Bereich der sonderpädagogischen Förderung wurden in den vorliegenden Entwurf des SEP eingearbeitet.

Zur besseren Übersicht wurden alle eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf des Schulentwicklungsplans in einer Tabelle erfasst, die als Anlage beigefügt ist.

Die Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg wurde inhaltlich nicht verändert, insbesondere bleiben die bisherigen Schulbezirke bestehen. Es wurden lediglich redaktionelle Änderungen (z. B. Anpassung von Straßennamen) vorgenommen. Eine Anhörung der Schulkonferenzen nach § 130 Abs. 1 Ziffer 6 HSchG war diesbezüglich daher nicht erforderlich.

Der Kreisausschuss empfiehlt die Annahme des Beschlussvorschlages.

Die Empfehlungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport werden noch bekannt gegeben.

Anlage(n):

- 1 Entwurf Schulentwicklungsplan 2022.docx
- 2 Entwurf Schulbezirkssatzung Grundschulen.docx
- 3 Übersicht Stellungnahmen Beteiligungsverfahren